Presseinformation

31. Mai 2007

Kunststoff-Cluster wird ausgeweitet

Auch Salzburg bei diesem grenzüberschreitenden Netzwerk dabei

Im Jänner 2005 starteten die NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus und die Clusterland OÖ GmbH eine wegweisende Zusammenarbeit: Der gut etablierte oberösterreichische Kunststoff-Cluster wurde auf Niederösterreich ausgeweitet, es entstand mit rund 400 Partnerunternehmen das größte Netzwerk für Kunststoff-Technologie in Europa. Jetzt geht das erfolgreiche Branchennetzwerk in die nächste „Ausbaustufe“: Der Kunststoff-Cluster wird auf Salzburg ausgeweitet.

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann ist von der Signalwirkung dieser Ausweitung überzeugt: „Mit dieser Ausweitung wird einerseits der Forderung der EU nach größeren, international wettbewerbsfähigen Clustern entsprochen, gleichzeitig wird aber auch die heimische Kunststoffbranche aktiv unterstützt und damit der Standort Niederösterreich gestärkt.“

2005 wurde erstmals ein bestehendes, gut funktionierendes Cluster-Netzwerk von einem anderen Bundesland aktiv mitgenutzt. „Der Erfolg mit 75 niederösterreichischen Clusterpartnern und 10 Projekten allein in Niederösterreich spricht für sich“, zieht ecoplus-Geschäftsfeldleiter Walter Freudenthaler positive Bilanz.

Auch Harald Bleier, ecoplus-Manager des Kunststoff-Clusters, setzt in die Clusterausweitung große Hoffnungen: „Innovative, proaktive Cluster sind für viele KMU oft der entscheidende Faktor, um am internationalen Markt bestehen zu können. Unsere Partnerbetriebe sind nunmehr Teil eines der größten Kunststoff-Netzwerke mit allen damit verbundenen Chancen und Möglichkeiten. Gleichzeitig genießen sie die Vorteile regionaler Betreuung durch das ecoplus-Büro in St. Pölten.“

Weitere Informationen: www.ecoplus.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at